Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussmitglied Heinz Weerda – Vertretung -

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussvorsitzender Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Ender

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Wilfried Rohr – Vertretung -
Bedienstetenvertreter Rüdiger Rieck

Verwaltung

Betriebsleiter Klaus-Dieter Kottek
Stv. Betriebsleiterin Heike Hansemann
Abteilungsleiter Jürgen Feike (Protokollführer)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Beschluss über die Tagesordnung
3 Vorlagen an den Rat
3.1 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 SGW
3.2 Grundsanierung der Kaiser-Wilhelm-Brücke
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Liegenschaften auf den Friedhöfen
4.2 Zustand Wege Ehrenfriedhof
4.3 Grundstücksverkäufe SGW
4.4 Sachstand Straßenbeleuchtung
4.5 Friedhöfe
4.6 Brunnen Bahnhofstraße
5 Anhörung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende, ***Herr Radmer***, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschluss über die Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde beschlossen.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 SGW

Herr Kottek teilte mit, dass der Nachtragshaushalt unter anderem notwendig wurde, weil sich die Rückstellungen für die Altersteilzeit (406 T€) von Beschäftigten sich erheblich erhöht haben.
Im Rahmen der Anträge auf Altersteilzeit, werden jeweils eine Stelle im Werkstattbereich und eine Stelle in der Unterhaltung der Signalanlagen (Voraussetzung: Einsatz von LED-Leuchten) eingespart. Die Einsparungen machen sich jedoch erst nach Ablauf der Ruhephasen der Altersteilzeit bemerkbar.
Zusätzlicher Aufwand entsteht durch das Baumkataster auf den Friedhöfen (53 T€).

Weiter fällt die Pauschale der WEB (300 T€) für Leitungsschäden im Straßenbereich weg. Inzwischen wird im Rechtsamt geprüft, ob seitens SGW ein Anspruch auf die Zahlung besteht.
Zusammen ergibt sich dadurch ein Mehrbedarf von 759 T€.
Frau Hansemann verdeutlichte, wo sich die Summen in den einzelnen Plänen wiederfinden.
Herr Kempcke machte in der anschließenden Diskussion deutlich, dass die Kosten für die Altersteilzeit nicht liquiditätswirksam werden.
Herr Radmer bat darum, zukünftig die Vergleichszahlen aufzulisten, damit die Änderungen deutlich sichtbarer sind.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-
Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Straße und Grün in Wilhelmshaven wird unter Erhöhung der Ansätze des Erfolgsplans um 759.900,--€ in der anliegenden Fassung beschlossen.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen verbleibt unverändert bei 1.246.725 €. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt weiterhin 2.300.000 €.

Der Investitions- und der Vermögensplan bleiben ebenfalls unverändert.

3.2 Grundsanierung der Kaiser-Wilhelm-Brücke
Herr Kottek verwies auf den bereits gefassten Beschluss vom 20.06.07, und erläuterte im Detail die Kostenerhöhungen.
An der anschließenden Diskussion nahmen u.a. ***Herr Desenz*** (gesicherte Zahlen?), ***Herr Kempcke*** (Projekt- und Risikomanagement), ***Herr Schmidt*** (welche Alternative?, Beschleunigung der Bauzeit?) teil.
Das Beleuchtungskonzept soll in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.
Frau Lach machte den Vorschlag, die KW-Brücke, in Zusammenarbeit mit der WTF, als einziges Wilhelmshavener Wahrzeichen zu vermarkten.
Frau Hansemann erläuterte kurz den zeitlichen Ablauf der Sanierung.
Die Ausschussmitglieder sprachen sich für dafür aus, bei der Ausschreibung auf eine möglichst kurze Renovierungszeit hinzuwirken.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-
L. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Grundsanierung der Kaiser-Wilhelm-Brücke
zu folgenden geschätzten Kosten zu:

1.1. Sanierung der Brückenkonstruktion und Anstrich ca. 3.232.000,-- €
1.2. Umbauten der Steuerungsanlage ca. 100.000,-- €
1.3. Sanierung Brückenköpfe /Brückengebäude und Außen-

anlagen im Rahmen des Denkmalschutzes ca. 255.000,-- €
1.4. Mechanik ca 500.000,-- €
1.5. Brückenpfeiler/Fundamente ca 56.000,-- €
1.6. Lichtgestaltung ca. 180.000,-- €

Zwischensumme netto 4.333.000,-- €
1.7. Honorarkosten 12% für Ingenieur- / Architektenleistungen ca. 519.960,-- €

1.8. Honorarkosten 5% für Projektsteuerung u. Projektleitung ca. 216.650 ,--€

Gesamt netto 5.069.610,--€

Gesamt brutto(gerundet) 6.033.000,--€

und ermächtigt

2. die Verwaltung / die gen. Gesellschaften zur Realisierung dieser Grundinstandsetzung
folgende Verträge abzuschließen:

2.1. Dienstleistungsvertrag zwischen der Wilhelmshavener Grundbesitz- und Gebäude-
Dienstleistungsgesellschaft mbH (WGG) und Straße und Grün in Wilhelmshaven über
die Beauftragung der WGG mit der Durchführung der Baumaßnahmen

2.2. Finanzierungsvertrag zwischen der Wilhelmshavener Grundbesitz- und Gebäude-
Dienstleistungsgesellschaft mbH (WGG) und Straße und Grün in Wilhelmshaven –SGW-
über die Refinanzierung der durch die WGG ausgeführten Baumaßnahmen durch
SGW

3. Die Stadt Wilhelmshaven übernimmt die Bürgschaften für die zur Finanzierung dieser
Maßnahmen erforderlichen Darlehen der WGG Wilhelmshavener Grundbesitz
und Gebäude-Dienstleistungsgesellschaft mbH über insgesamt max. 6.033.000,-- €

Der Beschluss steht unter den Vorbehalten, dass

der SGW – Wirtschaftsplan 2010 und der erforderliche Nachtrag zum Haushaltsplan der Stadt Wilhelmshaven genehmigt

die entsprechend erforderlichen Beschlüsse zur Finanzierung in den Gremien der
WGG gefasst
und

die Übernahme der Bürgschaft sowie – falls erforderlich – die Durchführung

eines kreditähnlichen Rechtsgeschäfts genehmigt

werden.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Liegenschaften auf den Friedhöfen

Herr Schmidt bat um den Sachstand hinsichtlich der nachstehend aufgeführten Punkte:

- Neubau Pavillion
- Finanzierung
- Verkauf Gebäude

In einer der nächsten Sitzung wird die Verwaltung darüber berichten.

4.2 Zustand Wege Ehrenfriedhof

Aufgrund eines Leserbriefes fragte ***Herr Desenz*** nach dem Zustand der Wege auf den Ehrenfriedhof.
Anhand von Fotos machte ***Frau Hansemann*** deutlich, dass der Zustand der Wege durchaus akzeptabel ist.

4.3 Grundstücksverkäufe SGW

Herr Ender bat darum rechtzeitig über Grundstücksverkäufe von SGW informiert zu werden.
Herr Kottek erläuterte dazu, dass der Betriebsausschuss GGS für die Verkäufe zuständig ist. SGW selber ist nicht Eigentümer von Grundstücken.
Im Rahmen der Beteiligung wird SGW, wie auch die Fachbereich 61 und 36, zur Stellungnahme aufgefordert. Nur wenn alle Beteiligten keine Einwände gegen einen Verkauf haben wird dieser durchgeführt.

4.4 Sachstand Straßenbeleuchtung

Herr Radmer fragte an, wie die weitere Vorgehensweise zum Thema Straßenbeleuchtung ist.
Herr Kottek teilte daraufhin mit, dass eine Bestandsaufnahme bzw. ein Masterplan erst nach Ablauf des Vertrages mit dem GEW eingefordert werden könnte.
Der Ersatz der abgängigen Masten kann aufgrund der HH-Sperre zurzeit nicht realisiert werden.
Das Thema Nachtabschaltung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen erneut thematisiert.
Herr Schmidt und ***Herr Radmer*** sprachen sich für die Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes aus.

4.5 Friedhöfe

Herr Radmer bat darum, in einer der nächsten Sitzung einen Vortrag zu erarbeiten, in dem die bisherigen Bemühungen (z.B. Vergabe) um Kostenreduzierung auf den Friedhöfen dargestellt werden.

4.6 Brunnen Bahnhofstraße

Herr Radmer berichtete von dem von ihm initiierten Ortstermin an den Brunnen Bahnhofstraße.
Insbesondere sprach er die mangelhafte tägliche Reinigung an.
Frau Hansemann konnte berichten, dass die Probleme mit dem dort von der GAQ eingesetzten Personal inzwischen durch einen Austausch eines Mitarbeiters behoben sind. Eine Verlängerung der Maßnahme über den 31.12.09 hinaus wurde beantragt, jedoch noch nicht genehmigt. Die Kaugummientfernung in der Marktstr. und die Reinigung der Rambla von Hundekot werden ebenfalls von diesen Mitarbeitern erledigt.
Eine Grundreinigung durch SGW Mitarbeiter wird alle 3 Wochen durchgeführt.

5 Anhörung
Keine

Dateiname: 9595.15584.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel: Sitzung 14/2009
Thema: Sitzungsdatum 12.11.2009
Autor: SDW
Stichwörter: Sitzungsort Sitzungszimmer Technisches Rathaus, Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven
Kommentar: erstellt am 29.12.2009
Erstelldatum: 12.01.2010 13:56:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 12.01.2010 13:56:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 12.01.2010 13:56:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 7
Anzahl Wörter: 1.604 (ca.)
Anzahl Zeichen: 10.112 (ca.)